

World Cup of Darts 2016

Mein persönlicher Rückblick



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2016

Copyright Bilder: PDC 2016

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

World Cup of Darts 2016

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

World Cup of Darts 2016	3
Inhaltsverzeichnis	4
Betway World Cup of Darts Draw	5
Betway World Cup of Darts Teams	7
Betway World Cup of Darts - die Geschichte	9
Betway World Cup of Darts - Tag1	12
Betway World Cup of Darts - Tag2	19
Betway World Cup of Darts - Tag3	28
Betway World Cup of Darts - Quarterfinals	39
Betway World Cup of Darts - Halbfinale	46
Betway World Cup of Darts - das Finale	50

Betway World Cup of Darts Draw



Gestern hat die PDC die erste Runde des World Cup of Darts ausgelost, der vom 2.-5.6.2016 in Frankfurt stattfindet. Das mit £250,000 dotierte Turnier bringt Teams aus 32 Nationen zusammen und ist das einzige Turnier bei dem es Doppels gibt bei der PDC. In der ersten Runde gibt es jeweils nur ein Doppel das entscheiden muss, wer weiter im Turnier ist. Folgende Auslosungen gibt es:

Austria v Italy
Australia v Germany
Belgium v Poland
England v Spain
Netherlands v Russia
Northern Ireland v Japan
Scotland v New Zealand
Wales v Finland

Czech Republic v China
South Africa v Singapore
Greece v Canada
Republic of Ireland v Hong Kong

Norway v Gibraltar
Hungary v Thailand
Denmark v Sweden
USA v Philippines

Mit Australien hat Deutschland nicht das leichteste Los bekommen, aber natürlich wünsche ich Jyhan und Max viel Glück und Erfolg!
Game on!

Betway World Cup of Darts Teams



Heute war der Stichtag für den World Cup of Darts, der Anfang Juni in Frankfurt stattfindet. Das heisst, heute wurde die Teams in Persona bestätigt und auch die gesetzten Länder entsprechend geranked. Neben Jelle Klaasen hat wohl auch Peter Wright aus persönlichen Gründen seine Teilnahme abgesagt und so wird Weltmeister Gary Anderson mit Robert Thornton gemeinsam für Schottland antreten.

Betway World Cup of Darts

Seeded Nations

- 1 - England - Phil Taylor & Adrian Lewis
- 2 - Scotland - Gary Anderson & Robert Thornton
- 3 - Netherlands - Michael van Gerwen & Raymond van Barneveld
- 4 - Northern Ireland - Brendan Dolan & Daryl Gurney
- 5 - Wales - Mark Webster & Gerwyn Price
- 6 - Australia - Simon Whitlock & Kyle Anderson
- 7 - Belgium - Kim Huybrechts & Ronny Huybrechts
- 8 - Austria - Mensur Suljovic & Rowby-John Rodriguez

Unseeded Nations

Canada - John Part & Ken MacNeil

China - Yuanjun Liu & Wenge Xie
Czech Republic - Michal Kocik & Pavel Drtil
Denmark - Per Laursen & Daniel Jensen
Finland - Kim Viljanen & Marko Kantele
Germany - Max Hopp & Jyhan Artut
Gibraltar - Dyson Parody & Manuel Vilerio
Greece - John Michael & Ioannis Selachoglou
Hong Kong - Ting Chi Royden Lam & Scott MacKenzie
Hungary - Nandor Bezzeg & Patrik Kovaks
Italy - Daniele Petri & Michel Furlanis
Japan - Keita Ono & Haruki Muramatsu
New Zealand - Warren Parry & Cody Harris
Norway - Robert Wagner & Cor Dekker
Philippines - Gilbert Ulang & Alex Tagarao
Poland - Krzysztof Ratajski & Mariusz Paul
Republic of Ireland - William O'Connor & Mick McGowan
Russia - Aleksandr Oreshkin & Boris Koltsov
Singapore - Paul Lim & Harith Lim
South Africa - Devon Petersen & Graham Filby
Spain - Cristo Reyes & Antonio Alcinas
Sweden - Magnus Caris & Daniel Larsson
Thailand - Thanawat Gaweenuantawong & Attapol Eupakaree
USA - Darin Young & Larry Butler

Game on!

Betway World Cup of Darts - die Geschichte



Morgen startet in Frankfurt der World Cup of Darts und zur Einstimmung darauf möchte ich einen kleinen Rückblick machen und die Geschichte des Turniers etwas beleuchten. Der World Cup of Darts ist die offizielle „Team-Weltmeisterschaft“ der PDC. Es ist das einzige Turnier, bei dem auch im Doppel gespielt wird.

Der World Cup of Darts hat schon durch seinen speziellen Modus mit der Mischung aus Einzel- und Doppelpartien ein ganz besonderes Flair. Die Spieler sind stolz, ihr Land repräsentieren zu dürfen und unterstützen sich gegenseitig auf der Bühne. 32 Nationen nehmen in diesem Jahr an diesem Event teil, aus jeder Nation dürfen die beiden besten Spieler aus der PDC Order of Merit teilnehmen.

2010 fand der World Cup of Darts zum ersten mal statt und überraschender Weise siegten die Niederlande und nicht die

hoch favorisierten Engländer mit Phil Taylor und James Wade. Nach einem Jahr Pause wurde in 2012 der World Cup of Darts in der „Alsterdorfer Sporthalle“ in Hamburg durchgeführt und fand dort einen neuen Heimat und ist seitdem das zweite Major Event in Deutschland. Der Sieg ging an Team England, die ein Jahr später in der gleichen Besetzung eine erfolgreiche Titelverteidigung feiern konnten.

2014 gab es dann erstmals das Knaller-Endspiel zwischen England und den Niederlanden. Phil Taylor und Adrian Lewis waren zwar die Titelverteidiger, doch „Team Oranje“ trat mit dem aktuellen World Darts Champion Michel van Gerwen an, und Raymond van Barneveld hatte kurz zuvor erst die PDC Premier League gewonnen. An diesem Wochenende war die Niederlande nicht zu stoppen und es gab ein deutliches 3:0 im Finale.

Nach 3 Jahren in Hamburg zog der World Cup of Darts letztes Jahr nun in die „Eissporthalle“ in Frankfurt um und da wird er auch in diesem Jahr stattfinden. 2015 siegten erneut Phil Taylor und Adrian Lewis, die auch in diesem Jahr wieder gemeinsam versuchen werden ihren Titel zu verteidigen. Beim Team Holland und auch beim Team Schottland gab es einige Absagen und man kann gespannt sein, wer sich am Ende durchsetzen kann.

Bisherige Sieger der PDC World Cup of Darts				
2010	Niederlande	Wales	4:2	Newcastle
2012	England	Australien	4:3	Hamburg
2013	England	Belgien	3:1	Hamburg
2014	Niederlande	England	3:0	Hamburg
2015	England	Schottland	3:2	Frankfurt

Game on!

Betway World Cup of Darts - Tag1



Am Abend startet heute die erste Runde des World Cup of Darts mit den ersten 8 Spielen und wird morgen Abend fortgesetzt mit den zweiten 8 Spielen. In der ersten Runde der sogenannten Team WM wird nur in Doppeln gespielt über eine kurze Distanz im Modus Best of 9 Legs. Dies bietet natürlich die Chance für Aussenseiter einen Favoriten kalt zu erwischen und weiter zu kommen. In diesem Jahr waren nur 8 Mannschaften gesetzt und Deutschland hat die Setzliste nur knapp verpasst, deshalb haben Max und Jyhan mit Australien auch keine leichte Aufgabe vor sich. Aber hoffen wir, dass sie durch die Unterstützung des deutschen Publikums getragen werden.

Betway World Cup of Darts

Schedule of Play

Thursday June 2

First Round x8

Hungary 5-3 Thailand

Nandor Bezzeg & Patrik Kovacs v Thanawat Gaweenuntawong & Attapol Eupakaree

0-1 - Thanawat finished 66 auf Doppel 9 und holt damit das erste Leg und auch das erster Break.

1-1 - Bezzeg checked 105 auf Tops um für Ungarn auszugleichen, erneut ein Break.

2-1 - Die Ungarn gehen in Führung und halten zum erstenmal ihren Anwurf.

2-2 - Ungarn verpasst zweimal die Doppel und so kann Gaweenuntawong das Spiel ausgleichen.

2-3 - Alle 4 Spieler verpassen Chancen das Leg zu gewinnen, als dann Eupakaree auf Doppel 2 das Break gelingt.

3-3 - Thailand verpasst 6 Darts auf die Doppel und so kann Ungarn wieder ausgleichen.

4-3 - Ungarn jetzt etwas stärker bringt sich in Führung und braucht nur noch ein Leg zum Sieg.

5-3 - Thanawat wirft die erste 180 des Spiels, aber beide Spieler verpassen die Doppel, so das Ungarn seine Chance nutzt und eine Runde weiter ist.



USA 3-5 Philippines

Darin Young & Larry Butler v Gilbert Ulang & Alex Tagarao

Erste Überraschung des Abends - die eigentlich stärker eingeschätzten Amerikaner zeigen eine extrem mauve Partie und so gewinnen die völlig unbekannten Philippiner das Match und sind eine Runde weiter. Bis zum 3-3 geht es eigentlich noch recht ausgeglichen zu, wobei das gesamte Match bis dahin extrem langsam ist und von Fehlern auf die Doppel lebt. Dann verpassen die Amerikaner 8 Darts auf Doppel und verlieren das Leg zum 3-4 und danach das gesamte Match.



Norway 5-2 Gibraltar

Robert Wagner & Cor Dekker v Dyson Parody & Manuel Vilerio

Nach der Gibraltar Darts Trophy hatten sich wohl alle etwas mehr von den Jungs aus Gibraltar erwartet, doch stärker zeigten sich die Norweger. Zunächst holen beide je ein Leg, doch dann gehen die Norweger mit 4:1 in Führung. Vilerio kann dann zwar noch einmal auf 2:4 verkürzen, aber ein Leg später ist auch dieses Match zu Ende.

Denmark 5-2 Sweden

Per Laursen & Daniel Jensen v Daniel Larsson & Magnus Caris

1-0 - Per Laursen war bisher bei allen World Cups dabei und checked 80 um das erste Leg zu gewinnen.

2-0 - Laursen's starker Start setzt sich auch in Leg 2 fort, als er 76 auf Tops finished zur 2:0 Führung.

2-1 - Beide Schweden verpassen zunächst Doppel, bis dann doch Larsson

die Doppel5 trifft.

3-1 - 5 verpasste Doppel der Schweden werden von dem dänischen Youngster Jensen mit einem Finish von 62 auf Tops bestraft.

4-1 - Jensen kann erneut auf Tops aus machen und so fehlt Dänemark nur noch ein Leg zum Sieg.

4-2 - Pokerface Magnus Caris hält die Schweden noch einmal im Spiel.

5-2 - Caris spielt zwar eine 180, aber Jensen finischt auf Doppel16 und so sind die Dänen weiter.

Belgium 5-1 Poland

Kim & Ronny Huybrechts v Krzysztof Ratajski & Mariusz Paul

Ein eher einseitiges Spiel aber ein starker Auftritt der beiden Brüder Kim und Ronny. Die Finalisten des letzten Jahres liessen den Polen keinerlei Chancen. Vor allem Kim spielte die entsprechenden Scores, aber Ronny zeigte, dass die beiden ein eingespieltes Team sind und so war der Sieg eher eine Formsache.

Scotland 5-3 New Zealand

Gary Anderson & Robert Thornton v Cody Harris & Warren Parry

Für mich das mit spannendste Match des ganzen Abends denn vor allem die Neuseeländer spielten von Beginn ein einen super Dart. Der Weltmeister Gary Anderson und sein Partner Robert Thornton sahen sich schnell 1:3 hinten liegen. Doch dann setzten die beiden Schotten ein paar beeindruckende Zeichen. So holte Thornton ein 124er Finish auf Bullseye zum 2:3 und Anderson danach ein 95er Finish zum Ausgleich. Danach kippte das Match zu Gunsten der Schotten, die dann das Match sicher nach Hause brachten.



Netherlands 5-3 Russia

Michael van Gerwen & Raymond van Barneveld v Boris Koltsov & Aleksandr Oreshkin

Die Niederlande hatten es nicht leicht in diesem Spiel gegen die Russen, denn Boris Koltsov spielte super starke Darts und überzeugte mit vielen 140er Aufnahmen, während sein Partner Oreshkin vor allem durch seine langsame und ungewöhnliche Spielweise und Sturköpfigkeit überzeugte. Ganze drei mal musste Russ Bray den Russen ermahnen, dass Oche möglichst schnell nach Links zu verlassen und somit den nach ihm spielenden Gegner nicht zu stören. An ein in den Rhythmus kommen, war da nicht zu denken und so waren beide Holländer am Ende sichtlich erleichtert, dass sie das Match als Sieger beenden konnten.



Australia 5-3 Germany

Simon Whitlock & Kyle Anderson v Max Hopp & Jyhan Artut

Es war das erwartet schwere Spiel für unsere deutschen Jungs, denn mit den gesetzten Australiern standen zwei deutlich besser platzierte Spieler der Weltrangliste als Gegner auf dem Plan. Bis zum 2:2 war das Match aber noch als ausgeglichen anzusehen, auch wenn es schon deutlich wurde, dass vor allem die Deutschen sichtlich zu wenig scorten. In Leg 5 dann das erste Break, dass die Australier im nächsten Leg auch noch bestätigten und damit 4:2 führten. Die Fans waren da und die Unterstützung liessen Max und Jyhan noch einmal ein Leg holen, aber danach war es aus und die Australier sind weiter im Rennen.

Betway World Cup of Darts - Tag2



2016 WORLD CUP OF DARTS
FRIDAY ORDER OF PLAY - ROUND 1

	CZECH REPUBLIC	v	CHINA	
	GREECE	v	CANADA	
	REP. IRELAND	v	HONG KONG	
	SOUTH AFRICA	v	SINGAPORE	
	N. IRELAND	v	JAPAN	
	WALES	v	FINLAND	
	ENGLAND	v	SPAIN	
	AUSTRIA	v	ITALY	

sky SPORTS

Auch wenn unsere Jungs gestern ausgeschieden sind, so geht es doch heute in Frankfurt weiter mit der Team WM und der zweiten Hälfte der ersten Runde. Auch heute gibt es ganz zum Schluss noch einen weiteren Publikumsliebbling mit den beiden Österreichern und natürlich greift auch der Titelverteidiger England in den Wettbewerb ein.

Betway World Cup of Darts

Friday June 3

First Round x8



Czech Republic **3-5** China

Michal Kocik & Pavel Drtil v Yuanjun Liu & Wenge Xie

In den ersten 3 Legs finden die beiden Tchechen quasi nicht statt, sie sind so nervös und spielen nur kleine Scores, so dass die Chinesen in aller Ruhe die ersten 3 Legs gewinnen können. Bester Chinese ist der junge Liu, der zum ersten mal beim World Cup of Darts startet. Im vierten Leg schwächeln die Chinesen zum ersten mal auf die Doppel und die Tchechen bestrafen sie dafür. Dieser erste Leg bringt die beiden Tchechen in die Spur und sie gewinnen 2 weitere Legs und gleichen zum 3:3 aus. Doch dann kommen die beiden Chinesen noch mal mit guten Scores und schicken Finishes und gewinnen 5:3.



Greece 2-5 Canada

John Michael & Ioannis Selachoglou v John Part & Ken MacNeil

Das zweite Spiel startet ähnlich wie das erste, zunächst sind die beiden Kanadier deutlich stärker als die Griechen, so dass sie sich schnell 3:0 absetzen können. Doch dann kommen die Griechen und holen sich die nächsten beiden Legs. Anders als die Tschechen schaffen sie aber nicht den Ausgleich, statt dessen gehen die Kanadier um den 3-fachen Weltmeister John Part mit 4:2 in Führung und holen sich dann das Match.

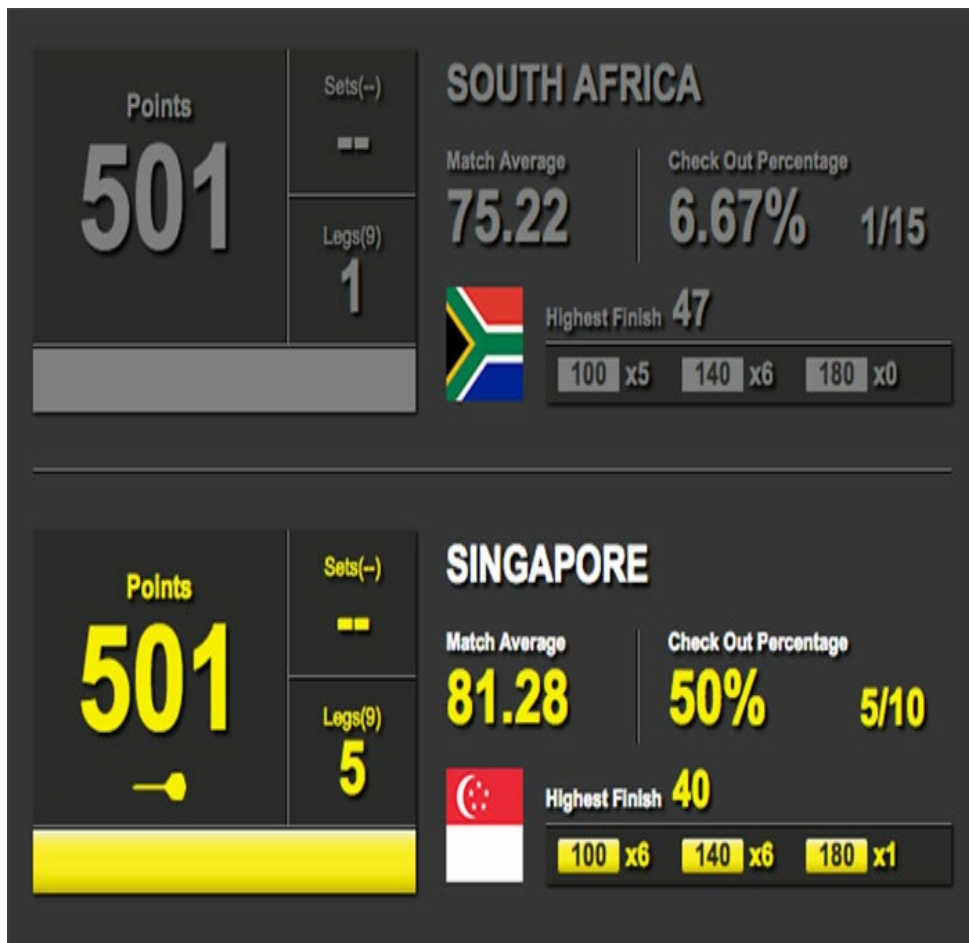


Republic of Ireland 5-4 Hong Kong

William O'Connor & Mick McGowan v Ting Chi Royden Lam & Scott MacKenzie

Na das war doch mal ein echtes Match. Die Iren sind natürlich die absoluten Favoriten gewesen, doch die beiden Spieler aus Hong Kong haben es ihnen mächtig schwer gemacht. Zunächst gehen die Iren mit 2:0 in Führung, bevor in Leg3 Lam eine erste 180 wirft und sie dann das erste Leg holen. Das dreht das Match, denn Hongkong gewinnt 2 weitere Legs und führt nun 3:2. Vor allem O'Connor schwächelt, aber sein Partner hält sie im Rennen und die Iren drehen ihrerseits das Match wieder zum 4:3. Dann verpasst McGowan zwei Matchdarts und Hong Kong gleicht zum 4:4 aus. Im Decider hat Hong Kong den Anwurf, aber die Iren spielen die

besseren Scores und holen sich dann ein tolles Bullseye Finish zum Sieg.



South Africa 1-5 Singapore

Devon Petersen & Graham Filby v Paul Lim & Harith Lim

Das haben wohl nicht viele erwartet, denn die Buchmacher haben Südafrika deutlich vorn gesehen. Doch dann kam es ganz anders. Die beidem Lim's aus Singapore spielte starkes Dart und konnten sich schnell mit 3:0 absetzen. Die Südafrikaner holten sich noch ein Leg, doch zu mehr kam es leider nicht und so gewinnen die Asiaten mit 5:1 ziemlich überzeugend und sicher.

Northern Ireland 5-2 Japan

Brendan Dolan & Daryl Gurney v Keita Ono & Haruki Muramatsu

Das war kein leichtes Match für die beiden Nordiren, denn die beiden Japaner können Darts spielen. Zunächst bleibt auch alles noch ausgeglichen bis zum Stand von 2:2. Doch dann können sich Dolan & Gurney absetzen und bringen sich mit 4:2 in Front. Die beiden Japaner bräuchten jetzt zwei Breaks, doch die gelingen nicht und so holt sich Nordirland den Sieg mit einem BillseyeFinish durch Brendan Dolan.

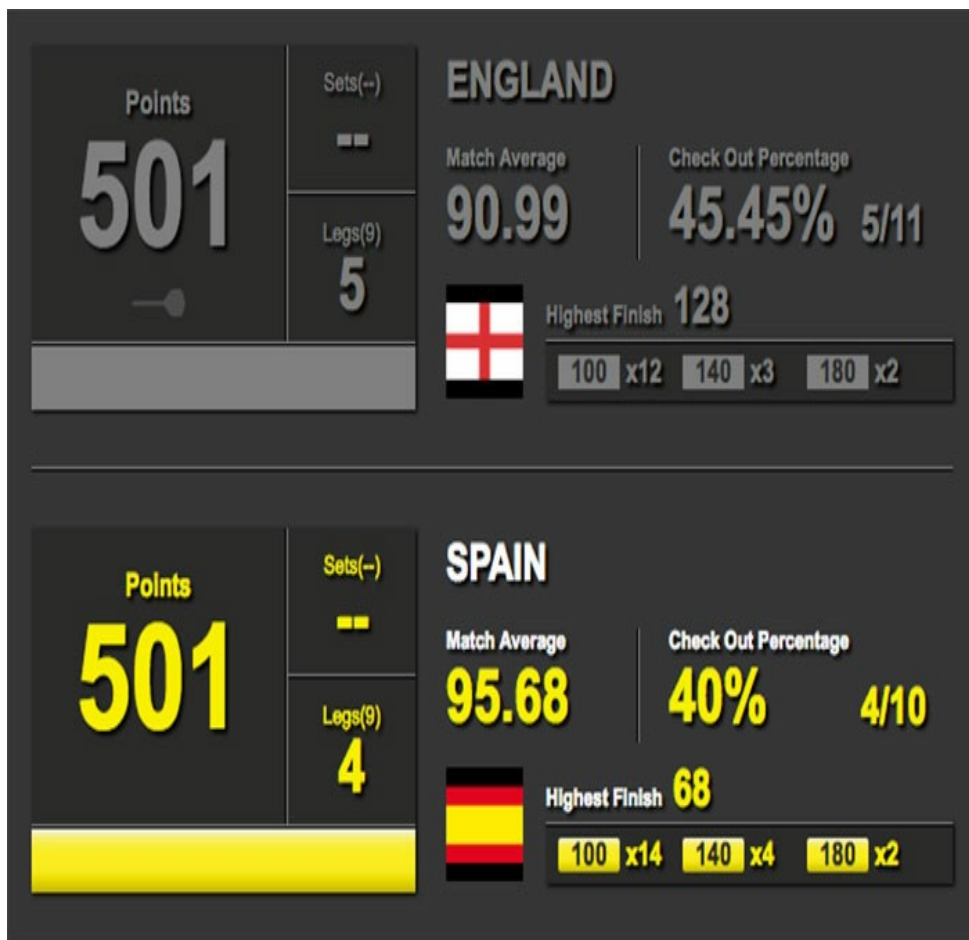


Wales 5-1 Finland

Mark Webster & Gerwyn Price v Kim Viljanen & Marko Kantele

Das ist wohl das erste match heute Abend, wo eine Mannschaft ernsthaft keine Chance gegen die andere hat. Die Finnen sind den beiden Walisern

extrem unterlegen. Webster ist in der letzten zeit extrem erfolgreich gewesen und Gerwyn Price, der sein Debüt gibt, hat in den letzten Wochen zwei Pro Tour Titel gewonnen. Und so selbstsicher spielen die beiden auch und holen sich schnell die 4:0 Führung. Es gab noch keinen Whitewash und auch jetzt gibt es keinen, denn die Finnen schaffen tatsächlich ein Leg aufs Scoreboard. Mit diesen beiden Walisern ist ein tolles Team weiter, die noch eine große Rolle im Turnier spielen können.



England 5-4 Spain

Phil Taylor & Adrian Lewis v Cristo Reyes & Antonio Alcinas

Die Titelverteidiger erwischen einen schlechten Start und kassieren gleich im ersten Leg ein Break durch die Spanier, doch sie machen den Fehler

im zweiten Leg wieder weg und brechen sich wieder zurück zum 1:1. Und auch im dritten Leg haben die Spanier die besseren Scores, aber diesmal lassen die Engländer es nicht zu sehr abreißen, bevor die Spanier eine neue Chance auf ein Break nutzen können, macht Taylor mit einem 128er Bullseye Finish das Leg zu. Aber diese beiden Spanier sind kein einfacher Gegner. Sie behalten jetzt auch ihren Anwurf und gleichen zum 2:2 aus. Taylor bringt die Engländer erneut mit 3:2 in Führung, aber die beiden Spanier spielen einen besseren Average als die Engländer und gleichen wieder zum 3:3 aus. Im Leg 7 verpasst Reyes nur knapp ein 114er Finish und so bringt Lewis die Engländer wieder mit 4:3 in Front. Aber in Leg 8 verpassen die Engländer ihre Chancen auf den Sieg und Alcinas holt den Ausgleich und das Entscheidungsleg. Die Spanier sind jetzt aber sehr nervös und auch die beiden Engländer können sich davon nicht ganz freisprechen, am Ende holt Lewis mit dem letzten Dart in der Hand den Sieg auf Doppel Tops. Aber das war schon mal eine richtige Aufgabe für den Titelverteidiger.



Austria 5-0 Italy

Mensur Suljovic & Rowby-John Rodriguez v Daniele Petri & Michel Furlani

Das letzte Spiel des Abends und unsere österreichischen Freunde Mensur und Rowby-John spielen ein beeindruckendes Spiel gegen die eher unbekannten Italiener. Die beiden spielen unzwischen ja schon zum dritten mal zusammen im Team Cups und sind ja auch so zwei gute Freunde, und man sieht wie die beiden dieses Doppel genießen. Nach 4 Legs steht es 4:0 für die Österreicher und die beiden schaffen den einzigen Whitewash der ersten Runde und sind eine Runde weiter.

Betway World Cup of Darts - Tag3

The image is a promotional graphic for the 2016 World Cup of Darts, specifically for the Saturday Round 2 matches. The background is a night-time photograph of a city with a river, likely London, with a bridge and buildings visible. The graphic is framed by large, stylized, curved arrows in green and red. At the top, the 'betway' logo is prominently displayed. Below it, the text '2016 WORLD CUP OF DARTS' is written in large, bold, white letters. Underneath, 'SATURDAY ORDER OF PLAY - ROUND 2' is written in white on a green background. The matches are divided into two sections: 'AFTERNOON SESSION' and 'EVENING SESSION'. Each section contains a table of match pairings, with the names of the countries and their respective flags. The 'AFTERNOON SESSION' matches are: Belgium v Hungary, N. Ireland v Rep. Ireland, Wales v Canada, and Austria v Singapore. The 'EVENING SESSION' matches are: Scotland v Norway, Australia v Denmark, England v China, and Netherlands v Philippines. At the bottom, the 'sky SPORTS' logo is visible.

betway				sky SPORTS 1 LIVE
2016 WORLD CUP OF DARTS				
SATURDAY ORDER OF PLAY - ROUND 2				
AFTERNOON SESSION				
	BELGIUM	v	HUNGARY 	
	N. IRELAND	v	REP. IRELAND 	
	WALES	v	CANADA 	
	AUSTRIA	v	SINGAPORE 	
EVENING SESSION				
	SCOTLAND	v	NORWAY 	
	AUSTRALIA	v	DENMARK 	
	ENGLAND	v	CHINA 	
	NETHERLANDS	v	PHILIPPINES 	
sky SPORTS				

Noch 16 Mannschaften starten dann heute in die zweite Runde des World Cup of Darts. Heute ändert sich dann nun der Modus. Die Teams spielen zunächst zwei Einzel und müssen vorher angeben, wer spielt zuerst und wer als zweites. Sollte es nach den Einzeln im Modus Best of 7 Legs unentschieden stehen, wird dann noch ein Doppel gespielt.

Betway World Cup of Darts

Saturday June 4

Afternoon Session

Second Round x4



Belgium 2-0 Hungary

Singles One: **Kim Huybrechts 4-1** Nandor Bezzeg

Kim zeigt das, was man von einem Team Käpten erwartet, Stärke von Anfang an und mit seiner Erfahrung hat er natürlich auch keine Probleme mit dem Ungarn.

Singles Two: **Ronny Huybrechts 4-1** Patrik Kovacs

Auch Ronny hat keine Probleme mit dem jungen Ungarn, der nicht wirklich die Scores des erfahrenen Ronny Huybrechts mitspielen kann. Ein Doppel ist nicht nötig, Belgien ist weiter!



Northern Ireland 2-0 Republic of Ireland

Singles One: Daryl Gurney 4-1 William O'Connor

Ähnlich wie gestern findet O'Connor auch heute nicht sein Topniveau. Der ohnehin favorisierte Gurney hat dadurch klare Vorteile. Dank zweier verpasster Breakdarts des Nordiren kann O'Connor zwar zum zwischenzeitlichen 1-1 ausgleichen, in der Folge war Gurney jedoch zu stark und gewinnt zurecht klar sein Einzel.

Singles Two: Brendan Dolan 4-2 Mick McGowan

Deutlich enger als das erste gestaltete sich das zweite Einzel. Ein frühes Break von Dolan konnte McGowan schnell zum 1-1 kontern. Beide Spieler sind nicht gerade für einen schnellen Wurf bekannt, auch das Niveau war eher mäßig. Den entscheidenden Schritt zum Sieg machte Dolan in Leg 5, beim Stand von 2-2 konnte Außenseiter McGowan neun Darts nicht ins Doppel werfen, Dolan breakte zum 3-2 und machte anschließend über D16 den Sieg perfekt!



Wales 1-2 Canada

Singles One: Mark Webster 2-4 John Part

Beide konnten von Anfang an nicht ihr Topdarts zeigen, insbesondere war es allerdings Webster, der sich schwer tat. Nach fünf verpassten Doppeln von Webster besorgte Part die kanadische Führung, nach zwei weiteren Breaks stand es 2-1 für Kanada, die konnte Part auf 3-1 ausbauen. Webster hatte noch zwei Darts, um das Einzel in einen Decider zu bringen, doch er vergibt zweimal D20 und der dreimalige Weltmeister Part sichert die Führung für Kanada!

Singles Two: Gerwyn Price 4-0 Ken MacNeil

Das wohl beste Spiel des Turniers! Price beginnt direkt mit sechs perfekten Darts: Zwar verpasst er den ersten 9-Darter der Turniergeschichte, doch er breakt per 10-Darter. Beide, auch MacNeil, scoren überragend, das Problem des Kanadiers ist, dass er keine seiner

zahlreiche Doppelwürfe nutzen konnte. So gewinnt Price mit einem Whitewash und gleicht für Wales aus, die Entscheidung fällt nun im Doppel!

Doubles: Webster/Price 2-4 Part/MacNeil

Kanada zeigt die bessere und konstantere Teamleistung und macht die Überraschung im Doppel perfekt! Part sorgte mit einem 161-Finish für das bisher höchste Checkout im Turnier und brachte Kanada 2-1 in Führung. Price konnte auf walisischer Seite nicht an seine starke Form des Einzels anknüpfen, auch Webster spielte erneut unter seinen Möglichkeiten. Kanada blieb perfekt auf die Doppel und gewann verdient das entscheidende Duell!



The image is a promotional graphic for the Betway World Cup of Darts. It features two players standing side-by-side against a red and white background. The player on the left is wearing a black and white shirt with 'betway' and 'ZWA' logos. The player on the right is wearing a black and white shirt with 'betway' and 'X BAR' logos. In the center, there is a black box with white text and logos. The box is divided into three sections: the left section shows the Austrian flag and the names 'M. Suljovic' and 'R.J. Rodriguez'; the middle section shows the score '2-0' and '4-2'; the right section shows the Singapore flag and the names 'P.Lim' and 'H.Lim'.

 Austria	2-0	Singapore 
M. Suljovic	4-2	P.Lim
R.J. Rodriguez	4-2	H.Lim

Austria 2-0 Singapore

Singles One: Mensur Suljovic 4-2 Paul Lim

Suljovic ist sofort voll da und beginnt mit einer 180! Der Gentle zeigt auch

insgesamt eine Topleistung und spielt den besten Turnieraverage bis dato. Lim bekommt in den ersten drei Legs keinen Dart auf die Doppel, kann per 12-Darter allerdings auf 1-3 verkürzen und schafft durch starkes Checkout sogar den Anschluss. Suljovic schafft es aber, den Ausgleich abzuwenden und sichert seinem Team die Führung!

Singles Two: Rowby-John Rodriguez 4-2 Harith Lim

Auch Rowby schlägt Lim! Auch Harith Lim macht es Österreich nicht leicht, doch "Little John" zeigt eine gute Leistung und kann seiner Favoritenrolle gerecht werden. Durch gutes Checkout bleibt Lim bis zum 2-2 dran, dann scort er jedoch zu schwach, um Rodriguez zu schlagen. Österreich könnte nun auf England treffen!

Evening Session

Second Round x4

The image shows two darts players standing in front of a backdrop with the 'betway WORLD CUP OF DARTS' logo. On the left is G. Anderson, representing Scotland, wearing a dark blue shirt with 'betway', 'EZE GROUP', 'SEW', and 'RedDragon' logos. On the right is C. Dekker, representing Norway, wearing a dark blue shirt with 'betway', 'sky SPORTS', 'Rix MOTORSPORT', 'unilever', and 'car' logos. In the center, a scoreboard displays the following information:

 Scotland	2-0	Norway 
G. Anderson	4-3	C. Dekker
R. Thornton	4-1	R. Wagner

Scotland 2-0 Norway

Singles One: Gary Anderson 4-3 Cor Dekker

Anderson müht sich zum Sieg gegen Norwegens vermeintliche Nummer 2. Er beginnt mit sieben Fehlwürfen auf die Doppel, Dekker schnappt sich mit seinem sechsten das 1-0. Zwar drehte Anderson die Partie souverän, doch Dekker konnte abermals antworten und lag plötzlich wieder 3-2 vorn. Der Weltmeister brachte das Match mit Glück in einen Decider und zeigte dort Kaltschnäuzigkeit: Während Dekker bei 70 steht, packt Gary ein 160-Finish zum Sieg aus!

Singles Two: Robert Thornton 4-1 Robert Wagner

Zu Beginn dieses zweiten Einzels lief eigentlich alles nach Plan für Wagner. Während Thornton nicht gut ins Spiel kam, sicherte sich der Norweger eine frühe Führung und hatte mehrere Chancen zum 2-0. Die konnte er nicht verwehren, wodurch Thornton zum Ausgleich und in der Folge auch ins Spiel kam. Der Schotte dominierte dann und brachte den Sieg nach Hause!



Australia 2-1 Denmark

Singles One: Simon Whitlock 4-1 Daniel Jensen

Ein wechselhaftes Einzel geht knapp an den Favoriten! Whitlock schafft ein frühes Break, zeigt insgesamt allerdings ein durchwachsenes Spiel und muss schnell einem 1-2-Rückstand hinterherlaufen. Kämpferisch war Whitlock aber voll da und konnte den Rückstand erneut drehen und schien wieder obenauf. Jensen packte nun aber wieder gute Scores aus und breakte per D5 zum 3-3, Whitlock vergab zwei Matchdarts. Bei eigenem Anwurf traf der Däne im Decider dann plötzlich keine Triple mehr und der Favorit Australien gewinnt über D18 das erste Einzel.

Singles Two: Kyle Anderson 2-4 Per Laursen

Es war ein Spiel der Breaks, lediglich im letzten Leg konnte Laursen seinen Anwurf durchbringen. Dem Dänen gelang gleich in Leg 1 ein Break, da Anderson fünf Doppel verpasste, doch der Australier rebreakte umgehend. Da Laursen bei gegnerischem Anwurf deutlich besser scorte,

in seinen Legs aber Probleme hatte, stand es dann 2-2. Wieder verpasste Anderson dann wichtige Doppel, so gab er seinen deutlichen Vorteil im fünften Leg noch aus der Hand und ließ sich ein weiteres Mal breaken. Diesmal traf der "Peachie" aus Dänemark anschließend aber auch Triple in seinem Leg und machte per D10 schließlich den Sieg perfekt, wodurch Dänemark im Rennen bleibt!

Doubles: Whitlock/Anderson 4-0 Jensen/Laursen

Im entscheidenden Doppel dominierte Australien von Anfang an. Kyle Anderson konnte sich zwar im Vergleich zum Einzel nicht wirklich steigern, aber Whitlock zeigte eine überragende Vorstellung, konnte das Match somit quasi im Alleingang gewinnen. Die Dänen trafen leider konstant zu wenig Triple und bekamen daher nur im ersten Leg Chancen auf die Doppel.



England 2-0 China

Singles One: Phil Taylor 4-0 Yuanjun Liu

Am Ende setzt sich Phil Taylor wie erwartet klar und sogar zu Null gegen Liu durch, danach sah es zu Beginn jedoch nicht aus. Der Chinese war zu Beginn im Scoring deutlich besser als Taylor, ließ aber gleich fünf Breakdarts im ersten Leg ungenutzt. Es waren die einzigen Doppelversuche von Liu, Taylor reichte eine durchschnittliche Leistung um das Spiel ab dem zweiten Leg klar zu dominieren.

Singles Two: Adrian Lewis 4-0 Wenge Xie

Von Anfang bis Ende ist Lewis seinem chinesischen Partner klar überlegen. Wenge Xie weiß zwar um seine Chancenlosigkeit, nach einer perfekten Aufnahme im dritten Leg feiert der Chinese wie bei einem 9-Darter und das Publikum feiert Xie und China mit Sprechchören "ohne China wäre hier gar nichts los". Xie genießt diese Anfeuerung, auch Lewis hat seinen Spaß, wird sportlich auch nicht mehr gefordert!

The image is a promotional graphic for the Betway World Cup of Darts. It features two male players standing side-by-side against a background with a large 'betway' logo and 'WORLD CUP OF DARTS' text. The player on the left is wearing a black and red shirt with 'betway', 'XOMAX', and 'Leyland' logos. The player on the right is wearing a black and red shirt with 'betway', 'BENIGNI', and 'Plinker' logos. Below them is a table showing the match schedule for The Netherlands and the Philippines.

 The Netherlands	2-0	Philippines 
M. van Gerwen	4-2	G. Ulang
R. van Barneveld	4-2	A. Tagarao

Netherlands 2-0 Philippines

Singles One: Michael van Gerwen 4-2 Gilbert Ulang

Michael van Gerwen löst seine Pflichtaufgabe ohne zu glänzen, aber letztendlich doch erfolgreich. Ulang hatte gleich im ersten Leg eine 180 geworfen und stark 83 über D12 zum Break gecheckt. Auch als van Gerwen 2-1 vorn lag, hatte der Philippino eine Antwort parat, blieb cool und checkte zum Ausgleich. MvG wirkte genervt, konnte sich in der Folge aber absetzen und Gilbert Ulang abhängen, der sich gut verkaufte, aber geschlagen geben musste.

Singles Two: Raymond van Barneveld 4-2 Alex Tagarao

Auch Tagarao deutet an, dass das philippinische Duo deutlich mehr als Kanonenfutter ist und beginnt das Match gleich mal mit einer 180. Das Auftaktleg entscheidet er prompt für sich, anschließend übernimmt Barney die Kontrolle und spielt mit dem 116-Checkout auch ein Highfinish. Tagarao schafft zwar zwischenzeitlich den Anschluss zum 3-2, kann das Spiel aber nicht mehr drehen.

Betway World Cup of Darts - Quarterfinals



Noch 8 Teams sind übrig geblieben und im Viertelfinale finden wir 7 von 8 gesetzten Mannschaften wieder. Wales ist ausgeschieden, statt dessen ist Canada als einzige ungesetzte Mannschaft noch dabei. Bis jetzt kann man nicht wirklich sagen, dass sich die favorisierten Mannschaften schon so richtig mit Ruhm bekleckert haben. Die gezeigten Leistungen waren eher unterdurchschnittlich, aber jetzt trifft man auf Gegner, die man nicht mehr unterschätzen darf. Hoffen wir also auf tolle Viertelfinale.

Betway World Cup of Darts

Sunday June 5

Afternoon Session

Quarter-Finals Order of Play



Canada 1-2 Northern Ireland

Singles One: John Part 4-3 Brendan Dolan

Das erste Spiel des Nachmittags zeigt einmal mehr, wie schwer es für einige Spieler ist, für ihr Land zu spielen - keiner will für sein Land verlieren und so ist der Druck hoch. John Part startet zunächst so stark, wie er sich gestern gezeigt hat und gewinnt überzeugend sein erstes Leg und holt sich dann gleich ein Break, weil Dolan 7 mal das Doppel verpasst. Doch dann kommt die Zeit von Brendan Dolan, der sich Leg um Leg holt und das Match zum 3:2 dreht. Im sechsten Leg hat er erneut Matchdarts und verpasst diese, so dass Part erneut zurückkommen kann und dann im Decider noch einmal stark aufspielt und Kanada in Front bringt

Singles Two: Ken MacNeil 0-4 Daryl Gurney

Ken MacNeil hat gestern schon ein gutes Spiel gegen Gerwyn Price gemacht und doch kein einziges Leg erzielt, denn er traf einfach kein Doppel. Auch heute sieht das genauso aus, denn Daryl Gurney selbst

nicht in aller bester Form spielend kann aber das Ausscheiden verhindern und gewinnt das Match klar mit 4:0 und so muss hier das Goppel entscheiden.

Doubles: Part/MacNeil 2-4 Dolan/Gurney

Im Doppel können sich die Nordiren durchsetzen, aber es war ein schwer erkämpfter Sieg gegen die Kanadier. Gurney zeigte diesmal seine Scoringpower und brachte seinen Partner Dolan dann ins Spiel beim Doppeln und der machte die Sache dann am Ende am besten. John Part konnte das Match alleine nicht wuppen und von seinem Co kam leider zu wenig.



England 2-0 Austria

Singles One: Phil Taylor 4-0 Mensur Suljovic

Die englischen Experten waren sich einig, Österreich hätte Suljovic gegen Lewis spielen lassen, denn den könnte Suljovic vielleicht am meisten noch

mit seiner Spielweise beeinflussen und so vielleicht das Doppel erzwingen. Aber Mensur wäre nicht der Kapitän der Österreicher, wenn er sich nicht selbst der Aufgabe Phil Taylor stellen würde. Dieser allerdings lässt Mensur kaum Raum für dessen Spiel und beherrscht das Spiel von der ersten Minute an. Taylor sehr gut aufgelegt, siegt ganz klar 4:0.

Singles Two: Adrian Lewis 4-1 Rowby-John Rodriguez

Rowby-John hat wirklich sehr gut gespielt, aber am Ende zeigte auch der zweifache Back-to-Back Weltmeister Adrian Lewis, dass er spielen kann und zwar ordentlich. Rowby-John verpasst im zweiten Leg unglücklich die Doppel und so geht Lewis schnell mit 3:0 in Front. Er kann noch ein Leg für die Österreicher gewinnen, aber danach sind die Titelverteidiger weiter und Österreich raus.



Scotland 1-2 Belgium

Singles One: Gary Anderson 2-4 Kim Huybrechts

Tja wer hätte das gedacht, Kim Huybrechts bringt den amtierenden Weltmeister Anderson zum straucheln und die Finalisten des letzten Jahres mit 1-0 in Führung. Bis zum 2:2 ist es noch recht ausgeglichen, doch dann macht Anderson Fehler auf die Doppel und Huybrechts nutzt das aus.

Singles Two: Robert Thornton 4-1 Ronny Huybrechts

So sehr Robert Thornton auch in der letzten Zeit schwächelte, hier scheint er für sein Land echt on Fire zu sein. Thornton muss gewinnen und das tut er auch, in den ersten 3 Legs dominierte er deutlich. Danach wird es noch einmal spannend, als Thornton die ersten Matchdarts verpasst, aber am Ende siegt er sicher 4:1. Das Doppel muss also auch hier entscheiden.

Doubles: Anderson/Thornton 2-4 Huybrechts/Huybrechts

Man konnte es durchaus erwarten, denn die beiden Brüder Huybrechts sind natürlich ein tolles Doppel und so zeigen sie gleich von Anfang an, dass sie hier gewinnen wollen und gehen mit 2:0 in Führung. Aber die Schotten kämpfen sich wieder heran, doch alle Anstrengungen sind umsonst, denn die Belgier machen das Spiel aus und gewinnen.



Australia 1-2 Netherlands

Singles One: Simon Whitlock 1-4 Michael van Gerwen

Das erste Match sieht einen favorisierten Michael van Gerwen kurzen Prozess machen mit Simon Whitlock, der die Scores des Niederländers nicht mitgehen kann.

Singles Two: Kyle Anderson 4-3 Raymond van Barneveld

Im zweiten Match geht auch RvB in Führung, aber Kyle Anderson gleicht aus und bringt sich dann mit 3:1 in Führung. Aber die Führung wird wieder abgebaut, als RvB wieder ran kommt mit zwei tollen Legs. Im 7.ten Leg verpasst Barney 5 Matchdarts und so kann Kyle Anderson gewinnen und ausgleichen.

Doubles: Whitlock/Anderson v van Gerwen/van Barneveld

Und dann kommt es zu einem der besten Doppelspiel, dass ich je gesehen hab. Die Niederländer holen sich gleich ein Break und gehen 1:0 in Führung, doch die Australier gleichen sofort wieder aus und breaken

sich zurück. Beide bringen die nächsten Legs durch und beim Stand vom 2:2 gelingt den Niederländern erneut ein Break zum 3:2 und so könnten sie jetzt mit eigenem Anwurf alles klar machen. Doch die Australier spielen 7 perfekte Darts und holen sich den Ausgleich. Und jetzt glaubt man vielleicht die Australier haben das Momentum, doch auch die Niederländer spielen 6 perfekte Darts und holen sich dann den Sieg.

Betway World Cup of Darts - Halbfinale



Nur noch 4 Mannschaften sind übrig geblieben und so gibt es zwei Halbfinals, die sich sehen lassen können. Halbfinale 2 zwischen Belgien und Holland kann natürlich ein Knaller werden, im letzten Jahr haben die Belgier die Holländer bereits rausgeworfen und waren dadurch im Finale und da wollen sie natürlich heute auch hin. Aber MvG und RvB sind natürlich nicht zum verlieren hergekommen. Der Titelverteidiger England hat mit Nordirland die vermeintlich leichtere Aufgabe und zeigte sich zu dem in durchaus guter Verfassung.

Semi-Finals



England 2-0 Northern Ireland

Singles One: Phil Taylor 4-0 Brendan Dolan

Es ist ein sehr einseitiges Match und Phil Taylor muss sich fast wie zu Hause in Stoke-on-Trent gefühlt haben, denn die deutschen Fans feierten und besangen ihn fast das ganze Spiel. Taylor mit einem sicheren Spiel hat keine Probleme mit Dolan und siegt nach knapp 10 Minuten mit 4:0.

Singles Two: Adrian Lewis 4-1 Daryl Gurney

Auch Adrian Lewis hat keine großen Probleme mit dem durchaus gut mitspielenden Daryl Gurney, der sich lediglich 1 Leg sichern kann. Lewis siegt in Style mit einem 170er Finish und so ziehen die Titelverteidiger wieder ins Finale ein.



Belgium **0-2 Netherlands**

Singles One: Ronny Huybrechts **1-4 Michael van Gerwen**

Die Belgier haben entschieden, dass Ronny gegen MvG spielt, da sich Kim eine Chance ausrechnet gegen Barney. Mal sehen, ob der Plan aufgeht. Ronny sollte kein Druck verspüren, da sein Verlieren schon eingeplant ist und sollte er tatsächlich gewinnen, dann wäre das eine riesige Überraschung. Am Ende kommt es wie erwartet, im zweiten Leg ist MvG etwas nachlässig und so kommt Roony zu einem Leg, doch in den anderen Legs dominiert nur die Nummer1 der Welt.

Singles Two: Kim Huybrechts **2-4 Raymond van Barneveld**

Es war ein recht guter Plan der Belgier, aber leider ist er nicht aufgegangen. Huybrechts liegt bis zum 2:2 immer mit dem Anwurf vorn, doch im 5.ten Leg kassiert er das Break durch ein Bullseye Finish von Raymond van Barneveld. Der dann mit eigenem Anwurf das Match für die Niederländer gewinnt. Ein Doppel ist also auch hier nicht nötig und die

Holländer sind im Finale.

Betway World Cup of Darts - das Finale



Es ist angerichtet, die beiden einzigen Mannschaften, die den Titel bereits gewinnen konnten, stehen erneut im Finale gegeneinander. Die Niederländer konnten den Titel schon 2mal gewinnen und die Engländer gewannen den Titel bereits 3mal. Wer holt sich den Pott und das Preisgeld? Im Finale wird es nun noch einmal ein anderen Modus geben. Gewonnen werden müssen 3 Spiele werden. Zuerst gibt es zwei Einzel nach dem Modus Best of 7 Legs. Danach gibt es auf jedenfall das Doppel und sollte nach diesen drei Spielen es keine Mannschaft auf 3 Siege gebracht haben, dann gibt es auch noch zwei weitere Einzel. Gespielt werden aber immer nur noch so viele Einzel bis eine Mannschaft 3 Siege hat.

Final

England 3-2 Netherlands

Singles One: Phil Taylor 4-3 Michael van Gerwen

Ja wer hätte das gedacht, Phil Taylor kann seinen Allzeit-Gegner Michael van Gerwen dann doch mal wieder besiegen. Eventuell hatten Engländer sogar mit einer Niederlage gerechnet, doch so gehen sie nun in diesem Finale mit 1-0 in Führung. Taylor spielt den deutlich besseren Average, MvG der am ganzen Wochenende noch keinen überragenden Average gezeigt hat, zeigte sich fahrig und unkonzentriert.

Singles Two: Adrian Lewis 3-4 Raymond van Barneveld

Die beiden Altmeister scheinen mit dem Druck des World Cup sein Land zu vertreten am besten zurecht zu kommen, denn auch Raymond van Barneveld gewinnt sein Match gegen Adrian Lewis. Ich für meinen Teil hatte in diesem Match klar Adrian Lewis vorn gesehen, aber der kommt ziemlich schwer in das Match und liegt zunächst schon 0:2 zurück. Doch dann kämpft er sich wieder ran und gleicht zum 2:2 aus. Danach behalten beide ihren Anwurf, was soviel bedeutet, dass Barney noch zwei Legs gewinnt und Lewis nur noch eins. Nach den beiden Einzeln steht es also 1:1 und nach dem nun kommenden Doppel gibt es also mindestens noch ein Einzel.

Doubles: Taylor/Lewis 2-4 MvGerwen/RvBarnerveld

Das Lewis gegen Barney verliert, ist sicher nicht die schlimmste Niederlage, aber die Engländer müssen jetzt das Doppel gewinnen, denn sollte die Niederlande mit 2:1 in Führung gehen, dann müssten die letzten beiden Einzel noch gewonnen werden. Lewis ist aber aktuell die Schwachstelle und die beiden Niederländer spielen sich in einen kleinen Rausch. Und so steht es nach einem Break schon 3:1 für die Niederländer. Die Engländer schaffen mit eigenem Anwurf den Anschluss und bleiben im Spiel, aber nun braucht es noch ein Break zum Ausgleich. Es sind die beiden Youngster Lewis und MvG, die die Fehler machen und die beiden Oldies Barney und Taylor spielen inspiriert. Die Niederländer gehen mit 2:1 in Führung.

Singles Three: Phil Taylor 4-1 Raymond van Barneveld

Es gibt keine zwei Spieler in der PDC, die so oft gegeneinander gespielt haben. Und für mich ist es immer wieder etwas besonderes, wenn die beiden gegeneinander spielen. Die ersten 3 Legs werden alle gebreakt, doch als letzter breakt Taylor und danach bringt er das Spiel sicher nach Hause und gleicht für England aus. Doch nun können weder Taylor noch Barney mehr machen als Daumendrücken. Im letzten Einzel entscheidet sich nun alles.

Singles Four: Adrian Lewis 4-1 Michael van Gerwen

Auf dem Papier war MvG wohl der große Favorit in diesem letzten Match, aber Adrian Lewis ist noch einmal über sich hinaus gewachsen und besiegt die Nummer1 mit 4:1 in einem spannenden Abschluss Match.

And the Winner is: Team England

